Suchen

Name	Bereich	Information	VDatum
AirRep Germany GmbH Lautzenhausen - Flughafen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014	26.08.2016
Hahn	i manzbenciite	31.12.2014	

AirRep Germany GmbH

Lautzenhausen - Flughafen Hahn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Bilanz

Aktiva

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen	19.171,00	119.226,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	4,00
II. Sachanlagen	19.167,00	119.222,00
B. Umlaufvermögen	660.908,71	2.253.307,15
I. Vorräte	103.444,65	128.250,44
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	507.092,38	1.068.107,34
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.736,74	2.735,26
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50.371,68	1.056.949,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.788,52	695,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	681.868,23	2.373.228,15
Passiva		
	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	369.513,18	1.526.137,39
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	148.862,61	-992.078,42
III. Jahresüberschuss	493.375,79	509.058,97
B. Rückstellungen	138.131,00	659.702,71
C. Verbindlichkeiten	174.224,05	187.388,05
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	174.224,05	187.388,05
Bilanzsumme, Summe Passiva	681.868,23	2.373.228,15

Anhang

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Die Bilanz wurde unter teilweiser Ergebnisverwendung erstellt.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungswahlrechte

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Transaktionstag erfasst. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und

1 von 2 27.08.2016 12:52

Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen und degressiven Methode vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren werden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust wird durch eine Pauschalwertberichtigung des um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Nettoforderungsbestandes, zweifelhaften Forderungen wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnungen getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterung zur Bilanz

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen EUR 174.224,05 (Vorjahr: EUR 187.376,00).

II. Sonstige Angaben

A. Organe

Geschäftsführer: Herr Colin Martin, Los Belones, Cartagena, Marcia (Spanien), Kaufmann (bis 31. Dezember 2014),

Herrn Dipl.-Ing. (FH) Markus van Wickeren, Simmern, Kaufmann (ab 1. Januar 2015).

B. Sonstige Pflichtangaben

Mutterunternehmen ist bis 31. Dezember 2014 die AirRep (Germany) Limited, West Sussex, England

Lautzenhausen – Flughafen Frankfurt-Hahn, 15. Januar 2016

gez. die Geschäftsführung

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 18.01.2016 festgestellt.

2 von 2 27.08.2016 12:52